

Der Kleine Freund 123



Sie ist mir voraus gegangen

„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ Römer 8,18

36 Jahre war ich mit meiner Frau Gabi verheiratet. Seit dem Jahr 1985. 36 lange Jahre. Wir haben zwei erwachsene Töchter, und ein Enkelkind. Gabi und ich waren auf der selben Bibelschule. Sie war eine so gute Schülerin. Sprach mehrere Sprachen. Sie war immer die brave, gute auf der Schule. An Frömmigkeit, an Gott Vertrauen, an Liebe zu Jesus und Eifer für ihn mir weit überlegen. Klüger als ich, sportlicher, ausdauernder als ich. Sie betete mehr, arbeitete mehr, missionierte mehr. Sie war das reinste Energiebündel. Letztlich fragte sie mich, ob ich sie nicht heiraten wolle. Wau!

Nach zwei Jahren Ehe erlebte meine Frau ein psychisches Erdbeben. Ausgelöst durch ihre Erbanlagen, durch eine akute allgemeine Belastung und zum Teil wohl auch durch ihre Vergangenheit, die bis zu ihrer Bekehrung nicht einfach gewesen war. Dieses Erdbeben änderte vieles. Meine Frau erkrankte

schwer. Es ging für sie ganz tief hinab in eien schreckliche psychische Not, mit Ängsten und Süchten, Anfechtungen und sehr großen inneren Nöten. Die Schwierigkeiten für sie waren enorm groß. Aber trotz allem zog sie mit mir zusammen zwei Töchter groß. Trotz allem lebte sie ihr Leben tapfer weiter. Eine



große Antriebslosigkeit und Müdigkeit hatte sie erfasst und machte ihr das Leben schwer. Sie hatte gewiss das schwerere Leben von uns beiden, die größeren Lasten zu tragen. Letztes Jahr ist sie heim gegangen. Sie starb, nach dem ich sie zwei Jahre lang gepflegt hatte in einem Krankenhaus. Ihr Glaube aber war trotz aller Not intakt. Sie vertraute auf Jesus. Obwohl ihr Leben so

schwer, so überaus hart war. Sie spielte Gitarre und sang Lieder, die ich noch heute höre und mich daran erfreue. Sie ist mir voraus gegangen. Wir werden uns in der Ewigkeit wieder sehen.

Wir waren genauso alt, beide 1957 geboren. Ich frage mich natürlich, was heißt das nun für mich? Für mich bedeutet das:

Jeder Tag ist ein zusätzliches Geschenk. Ich nehme jeden Tag neu aus der Hand Gottes. Ich lebe auf die Ewigkeit Gottes hin. Ich weiß, dass meine Zeit hier auf der Erde bald enden wird. Ich habe dies an Gabi ja erkennen müssen. 36 Jahre waren wir zusammen. Immer zusammen. Und nun ist sie mir voraus gegangen. Ich bin dankbar. Ich will darum meine Zeit für Jesus nutzen und vielen von diesem wunderbaren Gott erzählen. Ich weiß, dass auch für mich Zeiten der Gebrechlichkeit kommen werden, der Schwachheit und Kargheit. Ich bin dankbar für alles bisherige und habe Geduld in den Dingen, die da kommen werden. Bald darf auch ich zu meiner Gabi gehen. Ich freue mich auf die Ewigkeit.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal. Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum,

das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
